

NaturschutzDigital 2024

## Modellierung im Naturschutz: Bedarfe und Lösungen im Kontext von Renaturierung und Klimawandel

03. – 06. Juni 2024

Workshop in Präsenz auf der Insel Vilm



22  
23  
2024  
25

### EINLADUNG

Der Verlust der biologischen Vielfalt und der Klimawandel stellen unsere Gesellschaft vor große Herausforderungen. Um diesen wirksam zu begegnen ist es notwendig, die Natur besser zu schützen und wenn nötig durch Renaturierungsmaßnahmen und angepasste Landnutzung wiederherzustellen. Internationale und europäische Verpflichtungen erfordern die wirksame und langfristige Wiederherstellung. So sollen resiliente Ökosysteme zum Schutz der Biodiversität in Zeiten des Klimawandels entstehen.

Modellierung kann in vielerlei Hinsicht die Grundlagen für Politikberatung, sowie für die Umsetzung und Wirksamkeitsüberprüfung der Renaturierungsziele schaffen. Zum einen können mit Hilfe von Modellierungsmethoden Potenzial- und Konflikträume identifiziert und die Wirksamkeit verschiedener Renaturierungsmaßnahmen eingeschätzt werden.

Andererseits sind Modelle wichtig, um den Einfluss des Klimawandels, sowie der Maßnahmen zur Bekämpfung und Anpassung an den Klimawandel auf Biodiversität und Landschaften abzuschätzen. Sie sind unverzichtbare Instrumente, um die unterschiedlichen Daten- und Wissensbestände des Biodiversitätsmonitorings und der Klimamodellierung für die Zielsetzung und Erfolgskontrolle von Renaturierungsmaßnahmen wechselseitig nutzbar zu machen.

Im Rahmen der jährlichen **Veranstaltungsreihe „NaturschutzDigital“** lädt das Bundesamt für Naturschutz (BfN) zu einem Expert\*innenworkshop auf die Insel Vilm bei Rügen ein, um aktuelle Entwicklungen im

Bereich der Modellierung im Naturschutz vor dem Hintergrund von Renaturierung und Klimawandel zu beleuchten.

Unser Schwerpunkt liegt einerseits auf der Vorstellung und Diskussion von fachlichen Bedarfen der Naturschutzakteure. Andererseits fokussieren wir uns auf Modellierungsansätze, die den behördlichen und fachgesellschaftlichen Naturschutz schon aktuell in der Praxis unterstützen oder in Zukunft unterstützen können.

Diese Entwicklungen möchten wir mit Vertreter\*innen v.a. aus Wissenschaft, Behörden und Fachgesellschaften diskutieren. Darüber hinaus wollen wir erörtern, unter welchen Bedingungen Modelle die praktische Naturschutzarbeit stärken können.

#### Ziele des Workshops:

- Formulierung von **Modellierungsbedarfen und Entwicklungen** im behördlichen und fachgesellschaftlichen Naturschutz vor dem Hintergrund von Renaturierung und Klimawandel
- **Überblick** über methodische Ansätze und Projekte zur Modellierung im Kontext von Naturschutz, Biodiversitätsbeobachtung, Renaturierung und Klimawandel
- Identifikation geeigneter **institutioneller und organisatorischer Rahmenbedingungen**, um Modellierung langfristig für Behörden, Fachgesellschaften und andere Akteure nutzbar zu machen

- **Erfahrungsaustausch** zu Modellierungsmethoden, die in der Naturschutzpraxis bereits eingesetzt werden, hinsichtlich ihrer Erfolge und Misserfolge

## Zielgruppe

**Wissenschaftler\*innen**, die an der Modellierung von Biodiversität und Umweltsystemen arbeiten – insbesondere zum Zwecke praktischer Naturschutzanwendungen oder der Beforschung (sozial-)ökologischer Systeme. Gleichmaßen sind **Expert\*innen aus Fachgesellschaften, Naturschutzverwaltungen und Behörden** sowie **Politik** eingeladen. Vertreter\*innen von **Unternehmen** sind ebenfalls angesprochen.

Unterschiedliche Methodenkenntnisse der Teilnehmenden werden berücksichtigt und ein niedrigschwelliger, praxisorientierter Austausch wird angestrebt.

## Veranstaltungsort

Die Tagung findet an der Internationalen Naturschutzakademie auf der Insel Vilm statt, gelegen im Biosphärenreservat Südost-Rügen. Teilnehmende übernachten in Gästehäusern auf der Insel. Weitere Infos unter:

[www.bfn.de/internationale-naturschutzakademie](http://www.bfn.de/internationale-naturschutzakademie)

## Kosten

Das BfN übernimmt für die Referent\*innen die Reise- und Tagungskosten (Unterkunft mit Vollverpflegung).

## Programmübersicht

**Mo., 03.06.** Anreise, inhaltliche Einführung am Abend

**Di.-Mi., 04.-05.06.** Präsentationen und Workshops

**Do., 06.06.** Abreise (optional: geführte Exkursion)

## Kontakt

**Inhaltlich: Dr. Christian Schneider,**

Leiter Fachgebiet Strategische Digitalisierung in Natur und Gesellschaft, BfN. Tel: 0341 30977 274, E-Mail: [Christian.Schneider@BfN.de](mailto:Christian.Schneider@BfN.de)

**Organisatorisch: Ute Feit,** Referentin an der Internationalen Naturschutzakademie (INA), BfN. Tel: 038301 86 131, E-Mail: [Ute.Feit@BfN.de](mailto:Ute.Feit@BfN.de)

Bei Interesse an einer Teilnahme melden Sie sich bitte bis zum 15.04.24 mit kurzer Info zu Ihrem Arbeitskontext und Themenbezug bei: [Digitalstrategie@BfN.de](mailto:Digitalstrategie@BfN.de)

